

Die Runde in die schönsten Ecken

Radrunde Allgäu – Etappe von Ottobeuren nach Leutkirch

Auf 450 Kilometern die beeindruckende Natur des Allgäus erkunden. Geschichten und Gesichter der Regionen entdecken. Und dabei nicht nur geradlinig von A nach B fahren, sondern das Ende der Strecke immer wieder mit dem Anfang verbinden. Das weitläufige Wegenetz der Radrunde mit einheitlicher Beschilderung, unterschiedlichen Höhenprofilen für jedes Alter und viele weitere Qualitätsmerkmale machen die Radrunde Allgäu zur 4-Sterne-ADFC Qualitätsroute. Sie ist für jeden Radler geeignet, denn dank der „Achsen“ und der zahlreichen Anschlüsse an den Bahnverkehr ist sie individuell befahrbar.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem Radl-Ausflug nach Leutkirch? Man verlässt Ottobeuren auf einem straßenbegleitenden Radweg in Richtung Moosbach. Die Sehnsucht weckenden Fernblicke werden hier zum Begleiter. Über Herbshofen und Hetzlinshofen führen die „Glückswege“ wunderbar eben weiter in Richtung Dietratried, vorbei an einem hübschen, antik wirkenden Feuerlöschgerätehaus. Auf Feldwegen radelt man weiter in Richtung Niederdorf und Wolfertschwen-

den. Hier geht es im Ort rechts weg in Richtung Bad Grönenbach, immer der Beschilderung nach.

Die Radrunde führt mitten durch die Marktgemeinde Bad Grönenbach. Deren Wahrzeichen, das Hohe Schloss, ist schon von Weitem sichtbar. Es wurde im 12. Jahrhundert erbaut und ist Zeuge einiger Besitzerwechsel und Herrscher mit bedeutenden Namen wie „von Rothenstein“, „von Pappenheim“ und „Fugger“. Von hier hat man nicht nur einen schönen Blick auf das Heilbad und die Umgebung, sondern man kann sich auch gleich auf die Spuren Kneipps begeben und heilbringende Pflanzen kennenlernen.

Den Ortskern von Bad Grönenbach verlassen wir bergauf in Richtung Rothenstein. Nach einem kurzen Stück bergab folgen der Ortsausgang und ein anspruchsvoller Anstieg. Doch aufgepasst auf die Beschilderung, bald geht es rechts ab in den Wald hinein und auf eine steile und kurvige Abfahrt. Kurz danach öffnet sich wieder das freie Feld. In der Ferne sieht man aus dem Wald den kleinen Kirchturm von Lautrach herausragen.

In Oberbinnwang geht es rechts weg in Richtung Unterbinnwang. Das Höhenprofil ist vollkommen eben. Danach nach links in Richtung Wagsberg, das direkt an der Iller liegt. Nächstes Ziel ist Illerbeuren mit dem Schwäbischen Bauernhofmuseum. Das Freilichtmuseum mit mehr als 30 Gebäuden aus vier Jahrhunderten macht vergangene Zeiten wieder leben-

dig. Original eingerichtete Häuser und Höfe erzählen die Geschichte der ländlichen Bevölkerung und ihrer Kultur.

Wir überqueren die Iller und kommen schließlich nach Lautrach. Vorbei am Rathaus und am Schloss verlassen wir die Gemeinde in Richtung Süden, mit Blick auf die gesamte Alpenkette. Es wird ein wenig hügeliger, während man durch Felder und Waldstücke radelt. Am Stadtweiher vorbei

fahren wir hinein nach Leutkirch. Die malerische Altstadt mit ihren Kopfsteinpflastergassen und bunten Häusern ist einen ausgedehnten Bummel wert.

Ein Serviceheft und Kartenmaterial ergänzen die Radrunde Allgäu. Weitere Informationen auch im Internet unter www.radrunde-allgaeu.de.

Stephanie Hengeler-Zapp



Um den Radlern entlang der Radrunde Allgäu eine kleine Verschnaud-pause zu gönnen, wurde vor Langenberg eine sogenannte „Relaxbank“ aufgestellt. Dabei handelt es sich um eine bequeme Doppel-Liegebank mit einem integriertem Fahrradanhängerbügel und einer Steingabione als Erkennungsmerkmal der Region „Allgäu“. Foto: Christian Prager